



Herremättli-Spittel

syt 1921

(Herremättli Clique)

Sujet 2003

S'grangge Syschdeem

Het's no Frangge fir die Grangge?

S' letscht Joor hänn mir's
vom-e-ne grangge Voogel gha,
das Joor isch s'grangge
Gsundhait-Syschdeem draa.....

Gsundhait isch aagsait um jeede Bryys,
drum goot's uns hitte au so myys!

Dropft d'Naase wie-n-e Stalaktit,
rennsch zem Doggter, s'isch nit wyt,
losch dr Antibiotika verschrybe,
zem das libel uuse z'drybe.
Di Doggter isch do driiber froh,
dr Abedeegger soowisoo.
Darfsch fimpf Däägli nimm go schaffe,
die wo grampfe sinn doch Affe.
Wenn de e weeneli duesch steene,
kasch's uff zäh Daag uusedehne.
Friener hättisch e Teeli gmacht
und's uusegswitzt schnäll iiber Nacht.
Do froggsch no wurum d'Keschte stygge
und d'Präämie in d'Heechi drybe!

S'Syschdeem liggt bi uns im Bett,
s'isch nit z'maager, nai, s'isch z'fett.
E weeneli schizophreen isch's au,
äs weiss das sälber ganz genau.....

Zem Byspiil, d'Präämie sin e Hit,
mir kemme do aifach nimme mit,
S'wird je länger als wie schlimmer.
Als Birger, Bietzer, was au immer,
hesch Kinder und womeeglig no e Frau,
zahle muesch fir die jo au,
kamme sich's jo nimme laische,
was die efang fir Präämie haische.
Me lyydet jede Monet Gwaale,
will me's aifach nimm ka zaale.
Greesser als dr Zins fir d'Woonig,
isch d'Präämie im Momänt grad noonig,
aber es duurt bstimmt nimm lang
und das macht uns gheerig bang.

In dr Hoffnig, si mien nie s'Mässer wetze,
duesch d'Frangschyyse uff's Maximum setze.
Und als Folg vo dääre Laag,
wartisch bis zem jingschte Daag,
bivor dr Doggter duesch konsultiere,
wäge Lääbere, Härz oder Niere.
Im Zwyyfelsfall dringgsch halt e Tee
und hoffsch, es mach denn nimm so weh.

E Doggterstopp soll s'Brobleem jetz leese.
„Je weeniger as es hett vo deene beese,
gäldgierige, an allem Schuldige,
wo allzu gääm em Mammon huldige,
deschto eender geen d'Keschte aabe
und schleen is nimme uff e Maage!“
So dänggt me schyynbar in unserem Bärn,
vo dr Wirglikait e weeneli fäärn.
Drum het sich s'Ruthli verlaite losse,
und dä Doggterstopp erlosse.
E Kurzschlusschandlig par excellence!
I glaub, die isch doozmool gsi in Trance?
Au dr dimmschti Schwyzer gseht verglemmi,
mit däm Brobleem bisch in dr Glemmi.

Im Abgangszyygnis vom Ruthli z'Bäärn,
stoobt: „Si hett sich Mie gä, me hett si gäärn.
Numme ains hett si aifach nit aanebikoo,
e Gsundhaitswääse, wo me soo ka loo!“

Ob's dr Couchepin besser kaa.....?
Kuum ebber glaubt im Ärnst do draa.....!

*Die ney Waage- und Requisite-Uusstellig
isch bi dr Kasäärne (samt Baizezält)
und die alt Laddärne-Uusstellig
isch allewyl no uff em Minschterplatz,
vom Määntig znacht, em 10. Meerze,
bis am Mittwoch demorge, em 12. Meerze.
D Wäägeler fraie sich uff lire Bsuech.*

Guetschyyn

fir e Gratisbihandlig geege

typischi Fasnachtsgranggete wie:

Drummelfällriss, Ohrepfyffe, Aagfrässehait,
Blattfiess, Dilirium Carnevalis, Gastronomitis,
etcetera.

Yyleesbar bi jedem Doggter oder Abedeegger.